

Kiel, 24. Oktober 2006

Präsentation der Forschungsprojekte auf FINO3

Erstmals stellen sich am 13. November in Kiel die Forschungsprojekte der schleswigholsteinischen Nordseeforschungsplattform der Öffentlichkeit vor. Von 9 bis 14 Uhr wird im Großen Hörsaal des Kieler Leibniz-Instituts für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR, Gebäude 8 A, Wischhofstr. 1-3, 24149 Kiel) über den aktuellen Stand des FINO3-Projektes und über die Vorbereitungen und Ziele der Forschungsvorhaben berichtet.

"Im Oktober 2006 erbrachten die Baugrunderkundungen am geplanten Standort der Forschungsplattform FINO3 interessante Ergebnisse für die Bemessung der Konstruktion", so Dipl.-Ing. Jan Bachmann, Projektleiter FINO3. Im Sommer 2007 soll die Forschungsplattform 80 Kilometer westlich vor Sylt im Meer errichtet werden.

Im Mittelpunkt zukünftiger Forschungen auf FINO3 werden die technologischen und ökologischen Herausforderungen des Offshore-Bereichs für die Windenergie stehen. Dazu werden auf der Plattform sieben Forschungs- und Technologieprojekte mehrerer deutscher Hochschulen und Unternehmen als Kernvorhaben durchgeführt. Außerdem sollen kleinen und mittleren Unternehmen sowie Hochschul- und Forschungseinrichtungen die Möglichkeit gegeben werden, offshore-spezifische Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsprojekte als Einzelvorhaben zu realisieren. Projektträger ist die Forschungs- und Entwicklungszentrum Fachhochschule Kiel GmbH.

Im Gegensatz zu der Entwicklung der Offshore-Windenergienutzung in anderen europäischen Ländern kommen in Deutschland nur Standorte in großen Wassertiefen und weiten Küstenentfernungen in Frage. Für die Realisierung von Offshore-Windparks unter diesen Bedingungen liegen weltweit noch keine Erfahrungen vor. Die FINO3-Forschungsprojekte lassen neue und verwertbare Ergebnisse besonders im Bereich der Gründungsstrukturen, der Wind- und Wellenlasten, der Blitzgefährdung und in anderen offshore-relevanten Themen erwarten. Das Projekt FINO3 ist daher eine wesentliche Voraussetzung für den zügigen Ausbau der Offshore-Windindustrie in Schleswig-Holstein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fino3.de



















